

[< zurück zur Übersicht](#)

BFP

Zitiervorschlag: Meißner, A. (2022). „BFP“ Abgerufen von URL:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation:bfp,
 CC BY-SA 4.0

Name	BFP (Beobachtungsbogen für pragmatische Fähigkeiten)
Autor:innen	Hofbauer, C. & Schelten-Cornish, S. et al
Testkategorie	Sprachtest/Sprachentwicklungstest
Zielgruppe	Kinder, keine Altersgrenze angegeben
Aktuelle Auflage	2012
Normiert im Altersbereich	Keine Normierung
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	- Kognitive Ressourcen - Kommunikative Intentionen - Kommunikationsorganisation - Kommunikative Fähigkeiten - Pragmatische Fähigkeiten der Bezugspersonen
Testtheoretische Grundlagen	Sprechakttheorie (Austin 1962, Searle 1971)
Zugangsfertigkeiten	Einsatz von Sprache und nicht-sprachlichen Ausdrucksformen (z.B. Gestik, Mimik)
Speed-Komponente	Keine
Gefährdungen der Testfairness	Keine Angaben im Manual
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	Keine Angaben im Manual
Auswertungen	- Jede beobachtete, erwartete, aber auch ausbleibende oder unzureichende Verhaltensweise wird sofort durch einen Strich bei der Bewertung des entsprechenden Items notiert. Die Strichlisten sichern die Beurteilung ab. - + entwicklungsgemäß bzw. ausreichend für sprachtherapeutische Ziele - ~ optimierbar bzw. nicht eindeutig einzuordnen, gilt vorerst als Therapieziel - - Nicht ausreichend für die Therapie oder nicht entwicklungsgemäß: Therapieziel - n. b. nicht beurteilbar, kann anhand der Beobachtungssituation nicht beurteilt werden
Normstichprobe	Keine
Zeitaufwand	BFP kann als Einzel- oder Verlaufsdokumentation genutzt werden, jeweils fünf- bis zehnminütige Interaktion des Kindes mit einer Bezugsperson
Umfeldstrukturierung	Interaktion des Kindes mit einer erwachsenen Bezugsperson und mit einem gleichaltrigen Kind. Wahl des Kommunikationsthema altersgemäß, bei jüngeren Kindern Spielen eines Symbolspiels.
Testmaterial	- Handanweisung - Beobachtungsbogen
Deutschkenntnisse	DaZ sollte als Grund für fehlende pragmatische Fähigkeiten ausgeschlossen werden können.

Name	BFP (Beobachtungsbogen für pragmatische Fähigkeiten)
Kurzdarstellung der/des Kerntests	- Kognitive Ressourcen: Durch Referenzverhalten und Spielverhalten Überprüfung des logischen Schlussfolgerns und der Theory of Mind - Kommunikative Intentionen: Illokutionärer Akt (die gewollte Wirkung, die beim Hörer erzielt werden soll), Auswahl von Sprechintentionen (z.B. indirekte Aufforderung, Meinung äußern, ...) - Kommunikationsorganisation: Aufrechterhaltung des Gesprächs (z.B. Zuhören, Turntaking, ...) - Kommunikativer Kontext: Anpassung an sprachliche Umgebung, physischer Kontext (Personen, Zeitpunkt, Ort), sozialer und kultureller Kontext, gemeinsamer geteilter Wissenshintergrund - Pragmatische Fähigkeiten der Bezugsperson: Gibt es Situationen, in denen Bezugsperson ihre Sprache nicht an Fähigkeiten des Kindes anpasst? - Einschätzung der Kommunikationspersönlichkeit: Aufdecken evtl. bestehender Kontaktschwäche
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Pragmatische Fähigkeiten können je nach Situation variieren: in diesem Fall sollten sie kodiert und die Situation unter „Anmerkungen“ eingetragen werden

[< zurück zur Übersicht](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation:bfp

Last update: **2024/07/01 17:00**

